



Ethik und Verhaltenskodex im Geschäftsleben

Inkraftsetzung am 1. Oktober 2019 | Geltungsbereich: Heckler & Koch Gruppe

values

transparency

integrity

excellence

Inhaltsverzeichnis

I. Vorwort	4	XI. Persönliche Integrität	26
II. Anwendungsbereich	6	1. Interessenkonflikte	26
III. Grundlagen	7	2. Nutzung von Geschäftspotenzialen zur persönlichen Bereicherung	27
IV. Das Compliance Management-System	8	3. Insiderhandel	27
V. Compliance-Dokumentation	9	XII. Anstellungsverhältnis	28
VI. Aufrechterhaltung von Compliance	10	1. Menschenrechte	28
1. Schulungen	10	2. Umwelt, Gesundheit & Sicherheit	28
2. Unterstützung	10	3. Diskriminierungsverbot	28
3. Überwachung, Überprüfungen & Ermittlungen	10	4. Alkohol & illegale Drogen	29
4. Das Compliance-Meldesystem	10	5. Lizenzen, Zertifizierungen & Genehmigungen	29
VII. Aufgaben & Verantwortlichkeiten	11	XIII. Vermögenswerte des Unternehmens	30
VIII. Verbot von Vergeltungsmaßnahmen	13	1. Schutz & sachgerechte Verwendung	30
IX. Folgen der Nichteinhaltung	13	2. Geistiges Eigentum	30
X. Unternehmensintegrität	14	3. Vertraulichkeit, geschützte Informationen & IT-Sicherheit	30
1. Korruptionsbekämpfung	14	4. Soziale Medien	31
2. Transparente Geschäftstätigkeiten	17		
3. Spenden, Zuwendungen, Geschenke, Bewirtung & Unterhaltung	18		
4. Embargos, Handelskontrollen & Sanktionen	19		
5. Wettbewerb & lauterer Geschäftsgebaren	20		
6. Kartellrecht	20		
7. Marketing & Werbung	21		
8. Qualität & Sicherheit	21		
9. Finanzielle Integrität	21		
10. Bekämpfung von Geldwäsche	22		
11. Informationsanfragen	22		
12. Externe Kommunikation	23		
13. Datenschutz	24		
14. Politische Aktivitäten	25		

I. Vorwort

1. Mitteilung unseres Vorstandsvorsitzenden

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die Einhaltung von Gesetzen und die Ausrichtung des Lebens nach ethischen Vorgaben und Werten sind für unser Unternehmen und unser Geschäft von Bedeutung. Unsere Produkte stehen nur dann für Schutz und Sicherheit, wenn sie in den richtigen Händen sind und die gesetzlichen Vorschriften und moralischen Grundsätze eingehalten werden.

Unsere Kunden, insbesondere Angehörige von Polizei und Militärs, die für Sicherheit und Ordnung eintreten, können sich darauf verlassen, dass unsere Produkte und Dienstleistungen den höchsten Qualitätsstandards entsprechen. Ebenso können unsere Kunden sicher sein, dass wir kein sittenwidriges, unmoralisches Verhalten oder gar Gesetzesverstöße akzeptieren. Lieber verzichten wir auf ein Geschäft, als uns an einem Geschäft zu beteiligen, das gegen gesetzliche Vorschriften oder unseren eigenen Ethik- und Verhaltenskodex im Geschäftsleben (nachfolgend als „Verhaltenskodex“ bezeichnet) verstößt.

Mit unserer klaren Einstellung sind wir für diese Kunden ein seriöser, zuverlässiger Partner, dem sie vertrauen können. „Ihre Sicherheit liegt in den Händen von gut ausgebildeten Polizeibeamten und Soldaten mit den besten Handfeuerwaffen der Welt von Heckler & Koch“ – das ist unser Qualitätsversprechen.

Unsere Grüne-Länder-Strategie ist ein klares Bekenntnis. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen ist Heckler & Koch ein wichtiger Bestandteil der Sicherheitsarchitektur der Bundesrepublik Deutschland, der Mitgliedstaaten der Nordatlantischen Allianz (NATO), der Europäischen Union, der den NATO-Staaten gleichgestellte Staaten, sowie einiger Staaten, die das europäische Wertesystem teilen. Grundsätzlich liefern wir nur in solche Länder. Wir führen Geschäfte nur in offener, transparenter und enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden und nach deren Einwilligung aus.

Jeder einzelne Mitarbeiter ist ein Botschafter unseres Unternehmens und trägt die Verantwortung dafür, zu gewährleisten, dass unser Unternehmen mit den oben genannten Prinzipien und Regeln umzugehen weiß. Bei Unsicherheiten steht Ihnen unser Compliance-Team gerne mit Rat und Tat zur Seite. Lassen Sie uns das Vertrauen in unser Handeln und in unsere Produkte stärken. Integrität ist die Grundlage für nachhaltigen und daher langfristigen Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Jens Bodo Koch
Vorstandsvorsitzender
H&K AG

2. Mitteilung unseres Vorstands und des Compliance Officer

Keine Kompromisse! Diese beiden Wörter sind nicht nur die Devise von Heckler & Koch, sondern sie beschreiben auch am besten, worum es bei Compliance geht. Anders ausgedrückt: keine Toleranz! Keiner unserer Mitarbeiter möchte in einem Umfeld arbeiten, in dem andere durch wettbewerbswidriges Verhalten, Diskriminierung oder Korruption unlautere Vorteile erlangen. Ein derartiges Verhalten möchten wir weder bei Dritten, noch tolerieren wir es in unseren eigenen Reihen. Wir halten uns an die Gesetze, internationale Standards zu geschäftlichem Verhalten sowie unsere unternehmensinternen Grundsätze und Richtlinien. Keine Kompromisse, Nulltoleranz!

Unser Compliance Management-System soll sicherstellen, dass dieser Grundsatz eingehalten wird. Wesentlicher Bestandteil dieses Systems ist der vorliegende Verhaltenskodex. Er gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen zu unserem Verhalten und unseren Werten, und das Übrige wird durch unser eigenes gutes Urteilsvermögen abgedeckt. Diese Normen sollen uns bei der Umsetzung solcher Anforderungen unterstützen; sie konkretisieren und bündeln verschiedene Grundsätze und Richtlinien für verantwortungsvolles und integrires Handeln. Daneben soll unser Compliance-Meldesystem zum Anzeigen von Verstößen die Effizienz sicherstellen.


Der vorliegende Verhaltenskodex fasst die fundamentalen internen Regeln zusammen und stellt sie im Kontext unserer geschäftlichen Grundsätze, Ziele und Werte dar. Er ist für die gesamte Belegschaft von Heckler & Koch und von seinen verbundenen Unternehmen verbindlich und gilt für Mitarbeiter, Berater, Vertragsarbeiter, Zeitarbeitnehmer sowie die Geschäftsleitung und den Vorstand. Auch von allen unseren Geschäftspartnern, Lieferanten und freien Handelsvertretern erwarten wir, dass sie vergleichbar hohe Standards befolgen. Dieser Verhaltenskodex unterstützt bei der Vielzahl ethischer und rechtlicher Herausforderungen, denen wir im Tagesgeschäft gegenüber stehen, und gibt Orientierung für unser Verhalten.

Wir appellieren an Sie: Machen Sie sich mit diesem Verhaltenskodex bekannt. Halten Sie unsere Gesetze, Standards und Richtlinien strikt ein. Nehmen Sie Weiterbildungsmöglichkeiten wahr, und wenden Sie sich in Zweifelsfällen oder bei Fragen an die entsprechenden Kontaktpersonen. Durch Ihr anerkanntes Verhalten sichern Sie die bewährten Praktiken von Heckler & Koch und erhalten die Integrität und den guten Ruf unseres Unternehmens und sämtlicher Mitarbeiter. Wir sind der Überzeugung, dass dieser Verhaltenskodex uns nicht nur die damit verbundenen Pflichten aufzeigt, sondern auch als Nachschlagewerk mit zusätzlichen Compliance-Informationen und wertvollen Tipps zur Ausrichtung und Unterstützung Ihrer Arbeit dienen kann. Lesen Sie ihn bitte aufmerksam und halten Sie ihn zum Nachschlagen griffbereit.

Oberndorf, 1. Oktober 2019



Dr. Jens Bodo Koch
Vorstandsvorsitzender



Dr. Björn Krönert
Vorstand



Christian Dietrich
Compliance Officer

II. Anwendungsbereich

Dieser Verhaltenskodex gilt für die gesamte Heckler & Koch Gruppe, d. h. die H&K AG und sämtliche verbundenen Unternehmen, an denen die H&K AG direkt oder indirekt zu mehr als 50 % beteiligt ist.

Weltweit muss jeder, der Geschäfte für oder mit Heckler & Koch tätigt, diesen Verhaltenskodex sowie sämtliche anwendbaren Gesetze und sonstige interne Grundsätze und Richtlinien einhalten. Zu diesen Personen gehören sämtliche Mitarbeiter sowie Berater, Vertragsarbeiter und Zeitarbeitnehmer sowie der Vorstand. Ferner erwarten wir auch von unseren Kunden und Geschäftspartnern, dass sie die Grundsätze dieses Verhaltenskodexes befolgen.

Sofern nichts anderes angegeben ist, bezieht sich dieser Verhaltenskodex immer auf die HK-Gruppe („wir“, „HK“, „Heckler & Koch“) und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter („wir“, „Mitarbeiter“). Heckler & Koch bemüht sich in all seinen Schriftstücken um sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern, so auch in diesem Verhaltenskodex. Soweit jedoch im Interesse der besseren Lesbarkeit personenbezogene Bezeichnungen in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.



**Keine
Kompromisse.
Nulltoleranz!**



III. Grundlagen

Gesetzliche Vorschriften

Bei all unseren Aktivitäten unterliegen wir den Gesetzen und Vorschriften der EU und der USA sowie anderen länderspezifischen Gesetzen und Vorschriften. Wir erwarten von allen Mitarbeitern, dass sie sich gesetzeskonform verhalten. Dieser Verhaltenskodex beruht auf den gesetzlichen Bestimmungen und dient als Ergänzung und Konkretisierung bei der Klärung spezifischer Fragen.

Internationale Grundsätze

Außer länderspezifischen Gesetzen und Vorschriften richtet sich Heckler & Koch nach einer Reihe von Vereinbarungen und Empfehlungen internationaler Organisationen. Dies sind wichtige Richtlinien für das Auftreten von Heckler & Koch als führendes deutsches und international tätiges Unternehmen; sie sind ebenfalls Bestandteil der Grundsätze unseres Verhaltenskodexes.

Interne Unternehmensrichtlinien

Grundlage dieses Verhaltenskodexes ist das Leitbild von Heckler & Koch, in dem die Zielvorstellungen, der Auftrag und die bei der Umsetzung der Unternehmensstrategie anzuwendenden Kernwerte festgelegt sind.

In einigen Ländern können dieser Verhaltenskodex bzw. die hier behandelten Grundsätze und Richtlinien aufgrund lokaler Gesetze oder geschäftlicher Anforderungen durch zusätzliche Richtlinien oder Standards ergänzt werden, um so örtlichen Anforderungen Rechnung zu tragen.

Auch wenn uns dieser Verhaltenskodex mit zahlreichen, einschlägigen Grundsätze und Richtlinien vertraut machen soll, die für Heckler & Koch gelten, so ist er doch nicht so umfassend wie diese zusätzlichen Grundsätze und Richtlinien und ersetzt demzufolge nicht die Prüfung jeder einzelnen Richtlinie und jedes einzelnen Grundsatzes, die bzw. der auf ihre jeweilige Tätigkeit Anwendung findet.

IV. Das Compliance Management-System

Was ist Compliance?

Compliance bedeutet die Einhaltung aller freiwilligen und gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen, die sicherstellen sollen, dass die Geschäftstätigkeit von Heckler & Koch, der verbundenen Unternehmen und aller Mitarbeiter gesetzeskonform erfolgen.

Heckler & Koch hat ein Compliance Management-System (CMS) eingerichtet, um uns alle dabei zu unterstützen, unsere gesetzlichen, ethischen und aufsichtsrechtlichen Pflichten zu verstehen und zu erfüllen. Jeder Einzelne ist für Compliance selbst verantwortlich; die Fortdauer unseres Beschäftigungsverhältnisses bei bzw. unserer Beauftragung durch Heckler & Koch hängt davon ab, dass wir die Grundsätze dieses Verhaltenskodexes und der damit zusammenhängenden Grundsätze und Richtlinien befolgen. Wir setzen sie ein, um Verhaltensweisen oder Geschäftspraktiken zu vermeiden, aufzudecken oder zu unterbinden, die rechtswidrig sind oder nicht im Einklang mit den ethischen und geschäftlichen Standards von Heckler & Koch stehen.

Unser CMS ist zudem ein Leitfaden, der uns dabei hilft, unsere Grundwerte bei der täglichen Arbeit umzusetzen. Unsere Grundwerte beschreiben zwar, wer wir sind und worum es uns geht, sie werden jedoch erst durch unser Handeln aussagekräftig. Was wir tun, ist zwar wichtig, doch genau so wichtig ist, wie wir es tun. Mit unserem Verhalten bestimmen wir den ethischen Charakter von Heckler & Koch, und dieser Charakter steht im Mittelpunkt unseres Unternehmens und macht auf dem Markt den Unterschied aus.

Auch wenn wir uns bei unseren Geschäften komplexen Herausforderungen stellen müssen, so dürfen wir doch bei unseren Bemühungen, das Richtige zu tun, nicht nachlassen, um unsere finanziellen und geschäftlichen Ziele zu erreichen. Kein Ziel rechtfertigt es, unsere Werte oder ethischen Standards aufs Spiel zu setzen.

Dieser Verhaltenskodex behandelt typische ethische und rechtliche Fragestellungen und Probleme, mit denen wir uns konfrontiert sehen; er kann jedoch nicht jede spezifische Situation abdecken. Unsere Grundwerte dienen uns als innerer Kompass. Mit diesen Werten und unserem Augenmaß als Leitfaden wird von uns allen erwartet, das Richtige zu tun, die in diesem Verhaltenskodex bezeichneten Ressourcen zu nutzen und Verantwortung für unser Handeln zu übernehmen. Jeder einzelne von uns ist dafür verantwortlich, sich an diesen Verhaltenskodex zu halten und die Werte von Heckler & Koch zu wahren.

V. Compliance-Dokumentation



Die Compliance-Dokumentation enthält die Informationen, die wir benötigen, um unseren Pflichten rechtlich und ethisch einwandfrei nachkommen zu können. Unsere Compliance-Dokumentation besteht aus:

Diesem Verhaltenskodex

Weiteren Grundsätze und Richtlinien

Heckler & Koch hat weitere Grundsätze und Richtlinien erstellt, die uns als konkrete Handlungsanweisungen in Bezug auf die in diesem Verhaltenskodex beschriebenen Grundprinzipien dienen sollen. Diese Grundsätze und Richtlinien gehen näher auf wichtige Bestandteile dieses Verhaltenskodexes ein.

Schulungsdokumentation

Heckler & Koch hat auch Compliance-Schulungsmodulare und zugehörige Materialien entwickelt, um praktische Informationen für rechtmäßiges und ethisch einwandfreies Verhalten zu liefern. Dieses Material wird von der Compliance-Abteilung verwendet, um alle Mitarbeiter von Heckler & Koch zu schulen und anzuleiten. Die gesamte Schulungsdokumentation wird von der Compliance-Abteilung regelmäßig überprüft, aktualisiert und weiterentwickelt.

VI. Aufrechterhaltung von Compliance

Wir müssen sicherstellen, dass Heckler & Koch in Übereinstimmung mit sämtlichen für unsere Geschäftstätigkeit relevanten Gesetzen und Vorschriften handelt. Vier Kernelemente unseres CMS helfen uns, regelkonform zu bleiben.

1. Schulungen

Heckler & Koch bietet eine Vielzahl von Schulungen an, damit wir unsere Tätigkeit ordnungsgemäß ausüben können. Unsere allgemeinen Schulungen sind für sämtliche Mitarbeiter verpflichtend und decken die Grundlagen des CMS von Heckler & Koch ab. Die Schulungen behandeln diesen Verhaltenskodex und erläutern die Gesetze und Vorschriften, die für uns in Bezug auf unsere Geschäftstätigkeit Anwendung finden. Allgemeine Schulungen werden für sämtliche Mitarbeiter von Heckler & Koch häufig und regelmäßig durchgeführt.

Zahlreiche Funktionen bei Heckler & Koch (z.B. Marketing und Vertrieb, Abrechnung, Ausfuhrkontrolle, etc.) erfordern zusätzliche Fachschulungen. Sie werden darüber informiert, wenn Ihre Funktion diese zusätzlichen Schulungen erfordert.

2. Unterstützung

Die Compliance-Abteilung unterstützt sämtliche Abteilungen und verbundenen Unternehmen von Heckler & Koch. Nutzen Sie diese Ressourcen. Sollten Sie in eine Situation geraten, aus der Bedenken hinsichtlich Compliance entstehen könnten, können Sie sich an die Compliance-Abteilung wenden.

3. Überwachung, Überprüfungen & Ermittlungen

Heckler & Koch kontrolliert und auditiert seine Geschäftstätigkeiten, um sicherzustellen, dass Gesetze sowie die Grundsätze und Richtlinien von Heckler & Koch eingehalten werden. Wenn mögliche Compliance-Verstöße an uns herangetragen werden, ergreifen wir geeignete Maßnahmen, um diesen Anzeigen nachzugehen und sicherzustellen, dass unsere Geschäfte in Übereinstimmung mit sämtlichen anwendbaren Gesetzen geführt werden.

Wir erhöhen unseren Einsatz hinsichtlich Compliance ständig.

Kommt es trotz unserer Bemühungen zu einem Compliance-Fall, so führen wir eine Neubewertung unserer Richtlinien, Grundsätze und Schulungen durch und nehmen erforderliche Änderungen vor, um zu verhindern, dass sich ein solcher Fall wiederholt.

4. Das Compliance-Meldesystem

Ihnen stehen verschiedene Möglichkeiten zur Meldung eines tatsächlichen oder vermuteten Fehlverhaltens zur Verfügung:

- Sie können sich zunächst an Ihren Vorgesetzten, einen Ansprechpartner der Compliance-Abteilung oder sonstigen Verantwortlichen wenden.
- Sollten Ihre Bedenken nicht ausgeräumt werden oder Sie sich mit der Besprechung Ihrer Bedenken hinsichtlich Compliance mit einer dieser Personen unwohl fühlen, so raten wir Ihnen, diese offen oder anonym über das Compliance-Meldesystem anzuzeigen.

Das Compliance-Meldesystem steht sämtlichen Mitarbeitern von Heckler & Koch weltweit und der Öffentlichkeit zur Verfügung. Zugriff ist über die Website von HK möglich.

VII. Aufgaben & Verantwortlichkeiten

Eine unserer Verantwortlichkeiten ist die Einhaltung der Gesetze sowie unserer internen Grundsätze und Richtlinien während wir im Namen von Heckler & Koch tätig sind. Befassen Sie sich bitte mit Ihrer jeweiligen Funktion und wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, um mehr über die tätigkeitsspezifischen Informationen zu erfahren, die Sie kennen müssen.

Schriftlich niedergelegte Grundsätze, Richtlinien oder Kodexe allein bieten keine Garantie für die Einhaltung von Gesetzen oder ethisch einwandfreie Entscheidungen. Jeder einzelne von uns muss seinen eigenen Beitrag dazu leisten. Nachfolgend werden Ihnen einige Anleitungen zum angemessenen Handeln gegeben.

Handeln Sie ehrlich und integer

Wir üben unsere Tätigkeit ehrlich und integer aus in einer Art und Weise, die den Ruf und das Ansehen von Heckler & Koch schützt.

Handeln Sie verantwortungsvoll

Wir handeln so, als wären wir für unser eigenes Unternehmen tätig.

Halten Sie die Vorschriften ein

Wir halten bei der Ausübung unserer Tätigkeit für Heckler & Koch die Gesetze sowie unsere internen Grundsätze und Richtlinien ein.

Respektieren Sie andere

Wir respektieren unsere Kollegen, Behördenvertreter, Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner und Mitbewerber.

Stellen Sie Fragen

Wenn wir uns nicht sicher sind, was wir tun sollen, oder wenn wir Fragen zu Gesetzen, Richtlinien, ethischem Verhalten oder sonstigen Themen in Bezug auf Compliance haben, wenden wir uns an unseren Vorgesetzten oder nutzen die Quellen, die in diesem Verhaltenskodex aufgeführt sind.

Melden Sie Verstöße

Wir melden umgehend alle bekannten oder vermuteten Verstöße gegen Gesetze, diesen Verhaltenskodex oder die Grundsätze und Richtlinien von Heckler & Koch über die geeigneten Kanäle. Wir melden auch, wenn jemand von uns verlangt oder uns drängt, etwas zu tun, was einen Verstoß darstellen könnte.

Kooperieren Sie bei Ermittlungen und Rechtsstreiten

Bei unternehmensinternen Ermittlungen zu möglichen Verstößen kooperieren wir in jeder Hinsicht mit der Rechts- und Compliance-Abteilung von Heckler & Koch. Dies beinhaltet insbesondere, dass alle Fragen bereitwillig und wahrheitsgemäß beantwortet werden.



Zusätzliche Verantwortlichkeiten von Führungskräften

Als Führungskraft haben Sie weitergehende Verantwortlichkeiten. Sie müssen in Ihrem Aufgabenbereich Maßnahmen zur Einhaltung der Compliance umsetzen und Verstöße verhindern.

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran. Sie müssen Vorbild sein und andere dazu ermutigen, diesen Verhaltenskodex sowie die Grundsätze und Richtlinien von Heckler & Koch einzuhalten. Andere orientieren sich an Ihrem Verhalten. Dazu können Sie als Vorgesetzter zum Beispiel folgendes tun:

- Fördern Sie eine Kultur der Regeltreue und ethischen Verhaltens indem Sie als Beispiel vorangehen.
- Halten Sie selbst bei Ihrer täglichen Arbeit die höchsten ethischen Standards und Grundsätze ein und erwarten Sie dasselbe von den Ihnen unterstellten Mitarbeitern.
- Behaupten Sie sich im Wettbewerb, ohne jedoch bei anderen den Eindruck zu erwecken, es sei akzeptabel, unsere Grundsätze und Richtlinien zu ignorieren oder Schritte auszulassen. Schaffen oder tolerieren Sie kein Umfeld, in dem sich Mitarbeiter dazu gedrängt fühlen, Regeln zu brechen.
- Führen Sie Ihre Mitarbeiter, Berater, Vertragsarbeiter und Zeitarbeitnehmer.
- Stellen Sie sicher, dass die Ihnen unmittelbar unterstellten Mitarbeiter an allen Unternehmens- und aufgabenspezifischen Compliance-Schulungen teilnehmen. Prüfen Sie regelmäßig, welche Regeln für sie maßgeblich sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle in Ihrem Bereich tätigen Lieferanten, Mitarbeiter, Berater, Vertragsarbeiter und Zeitarbeitnehmer bei ihrer Tätigkeit diesen Verhaltenskodex sowie die für sie maßgeblichen Grundsätze und Richtlinien einhalten.
- Seien Sie vorausschauend, und ergreifen Sie Maßnahmen, um Probleme zu verhindern, bevor sie auftreten; dulden Sie keine sich anbahnenden Probleme.
- Reagieren Sie bei Mitarbeitern, die Bedenken äußern, so, dass diese sich dabei sicher und ungezwungen fühlen.
- Übernehmen Sie Verantwortung für die Meldung von Verstößen, die Sie vermuten oder die andere (und nicht nur die Ihnen unmittelbar unterstellten Mitarbeiter) an Sie herantragen.

VIII. Verbot von Vergeltungsmaßnahmen

Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter oder andere Personen, die um Rat suchen, Bedenken äußern, Fehlverhalten melden oder Informationen zu einer Ermittlung beitragen, sind strengstens untersagt.

Heckler & Koch duldet keinerlei Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die einen Missstand oder Verdacht melden. Sollte diese dennoch vorkommen, sind Disziplinarmaßnahmen die Folge bis hin zu einer Entlassung. Sind Sie der Ansicht, Sie seien von einer Vergeltungsmaßnahme betroffen, sollten Sie dies sofort einem nicht an der Angelegenheit beteiligten Vorgesetzten, dem Compliance-Officer, der Personalabteilung oder der Compliance-Abteilung melden bzw. es über das Compliance-Meldesystem anzeigen.

IX. Folgen der Nichteinhaltung

Die Nichteinhaltung dieses Verhaltenskodexes, der Grundsätze und Richtlinien von Heckler & Koch oder des anwendbaren Rechts kann zu erheblichen Bußgeldern und strafrechtlichen Sanktionen für Sie und für Heckler & Koch führen. Außerdem kann sie für Mitarbeiter Disziplinarmaßnahmen bis hin zu einer Entlassung bedeuten. Ferner können Disziplinarmaßnahmen auch dann ergriffen werden, wenn Führungskräfte Fehlverhalten ignorieren oder nicht beheben.

Weiterhin kann Heckler & Koch Dienst- oder Werkverträge mit externen Vertragspartnern kündigen, die diesen Verhaltenskodex, unsere Grundsätze und Richtlinien oder anwendbare Gesetze nicht einhalten.



X. Unternehmensintegrität



1. Korruptionsbekämpfung

In zahlreichen Ländern bestehen Gesetze gegen die unzulässige Beeinflussung oder Bestechung von Staatsbediensteten. Darüber hinaus weitet die Gesetzgebung in einigen Staaten das Verbot einer unzulässigen Beeinflussung auf nichtbeamtete Personen, d.h. Privatpersonen aus. Gepflogenheiten in einem Land, einschließlich der Übergabe von Geschenken, können anderenorts rechtswidrig oder unangemessen sein.

Heckler & Koch verpflichtet sich vollumfänglich, die Gesetze zur Korruptionsbekämpfung einer Vielzahl von Rechtsordnungen einzuhalten, wie etwa das deutsche Strafgesetzbuch, das US-Gesetz zur Verhinderung der Bestechung ausländischer Regierungen, U.S. Foreign Corrupt Practices Act („FCPA“), und vergleichbare Gesetze in anderen Staaten, wie etwa das britische Gesetz zur Verhinderung von Korruption und Bestechung, („UK Bribery Act“), einschließlich lokaler Gesetze, die auf die Geschäftstätigkeit von Heckler & Koch Anwendung finden. Wir dulden keinerlei Korruption, unabhängig davon, ob daran Geschäftspartner, Beauftragte, oder kaufmännische Fachkräfte, Staatsbedienstete oder Privatpersonen jeglicher Art beteiligt sind oder ob Heckler & Koch bei dem Geschäft Waren oder Dienstleistungen kauft oder verkauft. Bedenken Sie, dass die Produktion und der Vertrieb von militärischen und Verteidigungsprodukten in zahlreichen Ländern vom Staat betrieben werden. Mitarbeiter von Behörden, die sich mit der Fertigung und dem Vertrieb von diesen Produkten befassen, werden nach den örtlichen Gesetzen häufig als Staatsbedienstete und daher Regierungsmitarbeiter betrachtet. Behandeln Sie diesen Punkt äußerst, da der Staatsapparat eines Landes häufig sowohl die Aufsichtsbehörde für unsere Produkte als auch unser Kunde ist.

Wenn Sie an öffentlichen Beschaffungsaktivitäten (d.h. Käufe von Produkten von Heckler & Koch durch staatliche Stellen) beteiligt sind, müssen Sie auch die entsprechenden Gesetze in diesem Bereich kennen.

Unsere Grundsätze

- Wir gewähren oder ermöglichen keinen Vorteil, wie beispielsweise Zahlungen, Geschenke oder sonstige Wertgegenstände (sei es unmittelbar oder mittelbar) und versprechen keinen Vorteil in der Absicht bzw. mit dem Anschein, die Handlungen von Staatsbediensteten oder Privatpersonen unzulässig zu beeinflussen und dadurch das geschäftliche Interesse an einer Entscheidung für Produkte von Heckler & Koch durchzusetzen.
- Ein „Vorteil“ bezeichnet dabei jeglichen Wertgegenstand, der eine finanzielle oder nicht-finanzielle Zuwendung an eine natürliche oder juristische Person darstellt.
- Wir übergeben keine Wertgegenstände, einschließlich Geldzuwendungen, Spenden oder Geschenke, um dadurch deren Empfänger, sei es aus dem staatlichen oder privaten Sektor, dazu zu bewegen, Produkte von Heckler & Koch zu verwenden oder auszuwählen. Prüfen Sie die weiteren Grundsätze und Richtlinien von Heckler & Koch, die dieses Thema im konkreten Kontext behandeln.
- Wir gewähren und akzeptieren keinen Vorteil, wenn die Art oder der Wert eines solchen Vorteils bei dem jeweiligen Anlass, unter den jeweiligen Umständen oder angesichts der Stellung des Empfängers unangemessen ist.



Insbesondere darf Folgendes weder gewährt noch akzeptiert werden:

- Vorteile, die keinen eindeutigen geschäftlichen Grund haben, oder bei denen nichtgeschäftliche Tätigkeiten den geschäftlichen Grund überwiegen;
 - Vorteile, deren Art oder Wert für den jeweiligen Anlass, unter den jeweiligen Umständen oder angesichts der Stellung des Empfängers unangemessen sind, oder sie so häufig gewährt oder akzeptiert werden, dass dies möglicherweise als übermäßig angesehen werden kann oder
 - intransparente Vorteile, insbesondere wenn eine private Anschrift oder ein privates E-Mail-Konto verwendet wird.
- Wir schalten bei der Gewährung oder Annahme eines Vorteils keine nahestehende Person (einen Verwandten oder eine Person, mit der der Empfänger zusammenlebt) ein.
- Wir gewähren, versprechen, ermöglichen, akzeptieren, erbitten oder erwarten keinen Vorteil und bieten keinen solchen an, wenn dies mit der bzw. ohne die Absicht und Erwartung geschieht, dass dafür eine Gegenleistung erbracht wird.
 - Wir gewähren oder akzeptieren keinen Vorteil, wenn dies die Objektivität oder den Ermessensspielraum des Empfängers oder die eigene Objektivität oder den

eigenen Ermessensspielraum einschränken oder beeinflussen kann oder wenn dies den Entscheidungsprozess des Arbeitgebers des Empfängers (einschließlich staatlicher Behörden, Beschaffungsstellen von Streitkräften oder Ministerien) oder von Heckler & Koch beeinflussen kann.

- Wir leisten keine sogenannten „Beschleunigungszahlungen“ (d.h. geringe Geldbeträge oder Sachleistungen an Amtsträger zur Erleichterung oder Beschleunigung von Verwaltungsverfahren oder -akten), z.B. für Zollabfertigungen, Reisevisa oder dergleichen.

- Wir müssen es stets vermeiden, Geschäfte mit Kunden oder Geschäftspartnern zu tätigen, die zu einem tatsächlichen oder möglichen Interessenkonflikt führen können. Wir akzeptieren keine geschäftsbezogenen Tätigkeiten, die die Integrität von Heckler & Koch, des Geschäftspartners oder Kunden beeinflussen können. Es ist unerlässlich, dass wir uns die Fähigkeit bewahren, unabhängige und unbeeinflusste Entscheidungen über alles zu treffen, was mit der Art und Weise, den Mitteln und dem Verfahren unserer Dienstleistungen und Produkte zusammenhängt. Wir möchten offene und objektive Beziehungen zu sämtlichen unserer Kunden und Geschäftspartner haben.

Keine Akzeptanz gegenüber unzulässigen Vorteilen

2. Transparente Geschäftstätigkeiten

Die Nichteinhaltung von Vorschriften im Verhalten und bei Tätigkeiten geschieht häufig im Verborgenen. Personen, die sich an solchen Tätigkeiten beteiligen, versuchen möglicherweise, ihre Handlungen zu tarnen und im Geheimen zu agieren, um das Fehlverhalten zu vertuschen. Eine wirksame Gegenmaßnahme ist die offene und transparente Ausübung unserer Tätigkeit.

Korruptes Verhalten kann durch eine übermäßige Vergütung von Geschäftspartnern verschleiert werden. So können beispielsweise Vertriebshändler unangemessen hohe Provisionen oder Redner auf Konferenzen oder sonstige Berater für ihre Dienste unangemessen hohe Zahlungen erhalten.

Ein Kernelement einer transparenten Geschäftstätigkeit ist die ordnungsgemäße Dokumentation

Unsere Grundsätze

- Wir schließen keine Vereinbarung, ohne sie ordnungsgemäß schriftlich niederzulegen. Die schriftliche Dokumentation ist insbesondere wichtig bei der Zusammenarbeit mit Staatsbediensteten, die eine Funktion innehaben, in der sie Heckler & Koch betreffende geschäftliche Entscheidungen treffen oder beeinflussen.
- Wir erfassen das legitime Geschäftsinteresse an den Dienstleistungen, den Grund, warum ein Regierungsbeamter ausgewählt wird, und die zu erbringenden Dienstleistungen ausführlich schriftlich.
- Wir fertigen vor der Erbringung von Dienstleistungen entsprechende schriftliche Vereinbarungen aus.
- Wir schließen keine Vereinbarung im Auftrag von Heckler & Koch ab, wenn wir uns darüber im Zweifel sind, ob die Vergütung für den Geschäftspartner wirtschaftlich angemessen ist.
- Sämtliche Vergütungen, die wir an unsere Geschäftspartner für tatsächlich erbrachte Dienste oder gelieferte Produkte zahlen, müssen den Marktwert widerspiegeln.
- Jede Vereinbarung im Namen von Heckler & Koch muss einem legitimen Geschäftszweck von Heckler & Koch dienen („gutgläubige Leistung“).
- Wir vermeiden Geschäftsabschlüsse mit unseren Kunden oder Geschäftspartnern, die zu einem tatsächlichen oder möglichen Interessenkonflikt führen können.
- Wir akzeptieren keine geschäftsbezogenen Tätigkeiten, die die Integrität von Heckler & Koch, unserer Geschäftspartner oder Kunden beeinflussen können.
- Wir bewahren die Fähigkeit, unabhängige und unbeeinflusste Entscheidungen über alles zu treffen, was mit der Art und Weise, den Mitteln und den Verfahren unserer Dienstleistungen und Produkte zusammenhängt.
- Wir möchten offene und objektive Beziehungen zu sämtlichen unserer Kunden und Geschäftspartner haben.

3. Spenden, Zuwendungen, Geschenke, Bewirtung & Unterhaltung

Es ist wichtig sicherzustellen, dass auch Spenden, Zuwendungen, Geschenke, Bewirtung und Unterhaltung, sollten sie nach unseren Vorschriften zulässig sein, unseren Ruf oder unsere Integrität nicht beeinträchtigen.

Unsere Grundsätze

- Zuwendungen bedürfen stets der vorherigen Zustimmung.
- Sämtliche Zuwendungen müssen transparent erfolgen.
- Jedes Land hat ein Verfahren zur Prüfung sämtlicher vorgeschlagener Zuwendungen.
- Stellen Sie ruhig Fragen zu möglichen Interessenkonflikten oder Compliance-bezogenen Themen im Zusammenhang mit Zuwendungen für wohltätige Zwecke.
- Sämtliche erbrachten oder angenommenen Zuwendungen und Geschäftsessen müssen angemessen und wertmäßig gering genug sein, damit sie unsere Entscheidungen und die eines Partners, mit dem wir zusammenarbeiten, nicht beeinflussen.
- Wir werden keine Wertgegenstände als Gegenleistung für Empfehlungen oder andere Geschäfte anbieten oder annehmen.
- Wir kommunizieren gegenüber Kunden, Geschäftspartnern und sonstigen Personen oder Einrichtungen, dass uns durch unsere Grundwerte Einschränkungen in Bezug auf das, was wir geben und entgegennehmen können, auferlegt sind, weil wir möchten, dass unsere Dienstleistungsverhältnisse und Geschäftsbeziehungen unabhängig sind.
- Jede Zuwendung muss ordnungsgemäß in den Büchern und Aufzeichnungen von Heckler & Koch verzeichnet sein.



Heckler & Koch erkennt an, dass bestimmte Gegenstände angemessen sind und kein Risiko einer Einflussnahme auf unsere Entscheidungen darstellen.

4. Embargos, Handelskontrollen & Sanktionen

Heckler & Koch unterliegt Gesetzen und Vorschriften hinsichtlich Produktionskontrollen, Importen, Exporten, Re-Exporten sowie der Verteilung seiner Produkte, Waren, Dienstleistungen und technischen Daten, einschließlich Einfuhr- und Zollgesetzen, Ausfuhrkontrollen, Wirtschaftssanktionen, Verbotlisten und Anti-Boycott-Gesetzen.

Heckler & Koch ist weltweit tätig, und die Gesetze eines Staates oder einer Rechtsordnung gelten möglicherweise für Geschäfte oder Tätigkeiten, die in einem anderen Staat stattfinden. Zahlreiche Länder unterhalten Programme zu Wirtschafts- und Handelssanktionen sowie Embargos gegen bestimmte Länder und Parteien. Häufig gelten auch Verbote hinsichtlich bestimmter Ein- und Ausfuhr. Ferner haben verschiedene Regierungen Gesetze erlassen, die es Unternehmen untersagen, sich an internationalen Boykotten zu beteiligen, die die Regierung nicht anerkennt.

Eine Nichteinhaltung solcher Gesetze kann zu zivil- und strafrechtlichen Sanktionen gegen Heckler & Koch und seine Mitarbeiter führen, einschließlich der Aussetzung oder Verweigerung von Handelsprivilegien.



Unsere Grundsätze

- Wir prüfen die Ausfuhrbestimmungen sowie die einschlägigen Vorschriften zum internationalen Handel sämtlicher Staaten, in denen Heckler & Koch tätig ist, die sich mit der Ein- und Ausfuhr von Waren, Technologie, Software, Dienstleistungen und Finanzgeschäften befassen, und halten diese ein.
- Wir beteiligen uns nicht an handelsbeschränkenden Praktiken oder Boykotten, die nach geltendem Recht verboten oder strafbewehrt sind.

Sämtliche Tätigkeiten, insbesondere Verträge, an denen sanktionierte Staaten beteiligt sind, müssen von den zuständigen Abteilungen (d. h. Rechts- und Ausfuhrkontrollabteilung) geprüft werden, um die Einhaltung von Embargo- und Handelskontrollgesetzen sicherzustellen.

5. Wettbewerb & lauterer Geschäftsgebaren

Das Wettbewerbsrecht fördert einen fairen Wettbewerb. Die entsprechenden Gesetze stellen dabei häufig auf Methoden ab, die sicherstellen sollen, dass Unternehmen miteinander auf Grundlage von Qualität, Preis und Service konkurrieren.

Heckler & Koch duldet kein Geschäftsgebaren, keine Geschäfte oder Tätigkeiten, durch die das Wettbewerbsrecht in einem Staat verletzt wird, in dem wir tätig sind, und wird sich auch nicht daran beteiligen.

Dieses Rechtsgebiet ist äußerst komplex und unterscheidet sich von Land zu Land. Die entsprechenden Gesetze kennt man unter der Bezeichnung „Kartellgesetze“, „Monopole“, „Gesetze des lautereren Wettbewerbs“, „Wettbewerbsgesetze“ oder „Preisdiskriminierungsverbot“. Sie gelten allgemein für Geschäfte zwischen gegenwärtigen oder zukünftigen Wettbewerbern sowie die Interaktion zwischen Unternehmen und ihren Kunden, Lieferanten und Vertriebshändlern.

Wenn Sie sich einer Situation gegenübersehen, die Ihrer Meinung nach Kartell- oder Wettbewerbsrecht berühren könnte, so wenden Sie sich bitte zur Beratung an die Rechtsabteilung.

Unsere Grundsätze

- Wir beteiligen uns nicht an Gesprächen und treffen keine Abmachungen mit tatsächlichen oder möglichen Wettbewerbern, die sich mit Preispolitik, Nachlässen, sonstigen Verkaufsbedingungen oder der Aufteilung von Märkten oder Kunden befassen, soweit dies nicht rechtlich zulässig ist.
- Wir beteiligen uns nicht an Gesprächen und treffen keine Abmachungen mit tatsächlichen oder möglichen Wettbewerbern über den Verkauf (oder den Nichtverkauf) unserer oder ihrer Produkte, soweit dies nicht rechtlich zulässig ist.

- Lassen Sie Vorsicht walten, wenn Sie Handlungen vornehmen, die den Anschein unlauteren Wettbewerbs oder des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung erwecken könnten.

6. Kartellrecht

Ziel des Kartellrechts ist es, den Wettbewerb – ähnlich wie das Wettbewerbsrecht – durch das Verbot von Verhaltensweisen zu schützen, die zu weniger Wettbewerb oder unberechtigter Preisdiskriminierung führen oder sonstige künstliche Eingriffe auf dem Markt erzeugen. Kartellgesetze bestehen praktisch in jedem Staat und finden Anwendung auf Verhaltensweisen auf sämtlichen Ebenen eines Unternehmens. Allgemein verlangen Kartellgesetze, dass Unternehmen individuell miteinander konkurrieren und sich nicht etwa mit anderen Unternehmen vertraglich zusammenschließen, um den Wettbewerb zu beschränken. Jegliches abgestimmte Vorgehen, informelle Gespräche oder Abmachungen, die den Zweck haben, den Wettbewerb zu beschränken, oder dies bewirken, sind untersagt.

Eine Verletzung dieser Gesetze kann schwerwiegende Folgen haben.

Unser Grundsatz

- Wir sind insbesondere bei Treffen von Verbänden und auf Messen besonders vorsichtig, um nicht den Anschein wettbewerbswidrigen Verhaltens zu erwecken.

7. Marketing & Werbung

Heckler & Koch hat spezielle Verfahren entwickelt, um sicherzustellen, dass Marketing- und Werbetätigkeiten im Einklang mit anwendbaren Gesetzen, Regeln und Vorschriften stehen. Sämtliche Werbematerialien in Bezug auf Produkte oder Dienstleistungen von Heckler & Koch müssen durch das geeignete Verfahren für jedes einzelne Land geprüft und genehmigt werden.

Unsere Grundsätze

- Wir sind bei der Beschreibung unserer Produkte und Dienstleistungen stets ehrlich und präzise.
- Wir beschreiben die Vorzüge und Risiken unserer Produkte und Dienstleistungen angemessen und ausgewogen, und
- wir treffen nur Aussagen über unsere Produkte und Dienstleistungen, die durch entsprechende Informationen gestützt werden.

8. Qualität & Sicherheit

Die Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen sind die Grundlage unserer Geschäftstätigkeit. Heckler & Koch hat sich der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb hochwertiger Produkte verschrieben, die sämtlichen regulatorischen Anforderungen entsprechen.

Unsere Grundsätze

- Wir befolgen die gesetzlichen sowie die internen Qualitäts- und Sicherheitsvorschriften strikt.
- Wir sind innerhalb unseres Zuständigkeitsbereichs verantwortlich für die Sicherstellung der Einhaltung dieser Grundsätze.

9. Finanzielle Integrität

Genau und zutreffende Aufzeichnungen sind für Heckler & Koch und ebenso für die Aufrechterhaltung

und den Schutz des Anlegervertrauens von großer Wichtigkeit. Wir führen ein internes Rechnungslegungssystem. Dies hilft uns, unsere Pflicht zur Bereitstellung rechtzeitiger, zutreffender und vollständiger Finanzinformationen gegenüber unseren Anteilseignern zu erfüllen. Unsere sämtlichen Buchhaltungsunterlagen und Konten müssen die geschäftlichen Transaktionen und Vermögenswerte von Heckler & Koch vollumfänglich und zutreffend widerspiegeln. Wir müssen ein internes Rechnungslegungssystem führen, damit angemessen sichergestellt wird, dass sämtliche Finanzaufzeichnungen und Konten zutreffend sind.

Unsere Grundsätze

- Wir überprüfen und genehmigen finanzielle Risiken und operative Maßnahmen angemessen.
- Wir stellen sicher, dass alle schriftlichen und elektronischen Aufzeichnungen nach Maßgabe des geltenden Rechts betreffend die Aufbewahrung von Daten sowie der Grundsätze des Unternehmens hinsichtlich der Dokumentenverwaltung und des Informationsmanagements ordnungsgemäß verwaltet und geführt werden.
- Wir verbuchen sämtliche finanziellen und geschäftlichen Transaktionen zutreffend und zeitnah während des zutreffenden Abrechnungszeitraums auf den richtigen Konten.
- Wir reichen genaue, wahrheitsgemäße und vollständige Zahlungsaufforderungen oder Anträge auf Genehmigungen ein, die den einschlägigen rechtlichen und vertraglichen Anforderungen genügen.
- Wir stellen Forderungen nur für Produkte und Dienstleistungen, die ordnungsgemäß bestellt und tatsächlich geliefert bzw. erbracht wurden.
- Wir dokumentieren diese Transaktionen genau und zutreffend durch entsprechende Aufzeichnungen.



10. Bekämpfung von Geldwäsche

„Geldwäsche“ bezeichnet das Verbergen der Herkunft von Mitteln, die aus kriminellen oder terroristischen Handlungen stammen, wie z.B. aus Bestechung, Terrorismus, Drogenhandel oder Betrug. Zahlreiche Regierungen haben Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche erlassen, durch die die Beteiligung an Geschäften untersagt wird, durch die versucht wird, die Erlöse aus Verbrechen zu verbergen, indem der Anschein erweckt wird, diese Erlöse seien rechtmäßig erzielt worden.

Heckler & Koch hält vollumfänglich sämtliche relevanten Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche ein.

Unsere Grundsätze

- Wir tätigen Geschäfte mit seriösen Geschäftspartnern, die an rechtmäßigen geschäftlichen Vorgängen beteiligt sind und deren Mittel aus rechtmäßigen Quellen stammen.
- Wir machen unseren Vorgesetzten auf Zahlungen oder sonstige ungewöhnliche Transaktionen von Kunden aufmerksam, die uns unangemessen oder verdächtig erscheinen.

11. Informationsanfragen

Heckler & Koch verpflichtet sich, auf sämtliche staatlichen Anfragen, Überprüfungen oder Ermittlungen angemessen zu reagieren. Sehen Sie sich mit einer staatlichen Anfrage konfrontiert, die nicht in Ihren Verantwortungsbereich fällt, so wenden Sie sich bitte sofort zur Beratung an Ihren Vorgesetzten. Informieren Sie bitte sofort die Rechtsabteilung im Falle einer ungewöhnlichen Anfrage seitens einer Behörde oder eines ihrer Vertreter wie z.B. Durchsuchungen und Razzien, Interviewanfragen oder Vorladungen.

Unsere Grundsätze

- Wir informieren sofort die Rechtsabteilung, wenn eine Strafverfolgungsbehörde außerhalb der Geschäftsräume von Heckler & Koch im Zusammenhang mit Heckler & Koch oder unserer Beschäftigung bei bzw. unserer Beauftragung durch Heckler & Koch mit uns Kontakt aufnimmt.

Die Rechtsabteilung legt fest, welche Informationen im jeweiligen Fall bereitgestellt werden müssen. Auch wenn Heckler & Koch oder einzelne Kollegen nicht der Gegenstand oder das Ziel einer Untersuchung zu sein scheinen, so können ungewöhnliche Anfragen doch zu einer zivil- oder strafrechtlichen Haftung von Heckler & Koch oder einzelnen Kollegen führen.

- Wenn wir der Auffassung sind, Unterlagen würden verborgen, geändert, gefälscht oder vernichtet, melden wir dies dem Compliance-Officer, der Compliance-Abteilung, der Rechtsabteilung bzw. zeigen es über das Compliance-Meldesystem umgehend an.



12. Externe Kommunikation

Eine offene und ehrliche Kommunikation versetzt uns in die Lage, die Integrität in unseren Beziehungen zu unseren Kunden, Anteilseignern, Geschäftspartnern sowie den öffentlichen und anderen Interessenvertretern aufrechtzuerhalten. Wir können eine konstante, offene und ehrliche Kommunikation nur dann gewährleisten, wenn Aussagen oder Informationen an die Medien ordnungsgemäß gehandhabt und gebilligt werden. Daher darf externe Kommunikation, insbesondere, aber nicht beschränkt auf Aussagen in den Medien, nur durch Mitarbeiter erfolgen, die ausdrücklich dazu ermächtigt sind, solche Aussagen zu treffen.

Unsere Grundsätze

- Wir leiten jede Informationsanfrage von Medien, Investoren, Finanzanalysten oder anderen Dritten betreffend Heckler & Koch an die zuständige Abteilung für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit weiter.
- Wir respektieren das Recht auf freie Meinungsäußerung und den Schutz der Persönlichkeitsrechte und den Datenschutz.
- Wir sind uns bewusst, dass wir auch in unserem Privatleben als Unternehmensangehörige und Repräsentanten von Heckler & Koch wahrgenommen werden können. Deshalb müssen wir das Ansehen und den Ruf von Heckler & Koch auch durch unser Handeln und Verhalten in der Öffentlichkeit und vor allem gegenüber den Medien sichern.
- Bei der Äußerung unserer persönlichen Meinung achten wir darauf, dass diese nicht mit unserer Funktion/Tätigkeit bei Heckler & Koch in Verbindung gebracht wird.

13. Datenschutz

Heckler & Koch verpflichtet sich, personenbezogene Daten von Mitarbeitern, Geschäftspartnern und anderen Dritten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu schützen. Dazu gehört auch die Übermittlung entsprechender Daten zwischen den Konzerngesellschaften.

Unsere Grundsätze

- Wir erheben, verarbeiten, speichern und löschen personenbezogene Daten auf rechtmäßige Weise oder mit Zustimmung der betroffenen Person, in gutem Glauben und auf für die Betroffenen verständliche Weise.
- Das Datengeheimnis gilt für personenbezogene Daten. Das heißt, dass wir diese vertraulich behandeln. Wir schützen stets die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen.
- Wir halten uns an die Einschränkung der Verarbeitungsmöglichkeiten spezieller Datenkategorien, aus denen sich Rasse und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder ideologische Überzeugungen oder Gewerkschaftszugehörigkeit ableiten lassen, sowie der Verarbeitung genetischer Daten oder biometrischer Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung.
- Wir erheben und verarbeiten Daten nur für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke. Eine Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken ist nur möglich, wenn

die Zwecke der Weiterverarbeitung nicht mit den ursprünglichen Erfassungszwecken unvereinbar sind und eine Rechtsgrundlage dafür besteht.

- Wir halten uns an den Grundsatz der Datenminimierung und Datensparsamkeit und verarbeiten personenbezogene Daten nach dem Grundsatz „Kenntnis nur bei Bedarf“ (so viel wie unbedingt nötig, so wenig wie möglich). Wir erheben keine Daten zur Speicherung.
- Wir stellen sicher, dass die gesammelten und verarbeiteten Daten sachlich richtig und auf dem neuesten Stand sind, und unternehmen alle angemessenen Schritte, um sicherzustellen, dass personenbezogene Daten, die für die Zwecke ihrer Verarbeitung sachlich nicht richtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden.
- Wir löschen personenbezogene Daten des Betroffenen oder machen seine Identifizierung unmöglich, sobald die Speicherung der personenbezogenen Daten für den Verarbeitungszweck nicht mehr erforderlich ist bzw. nach Ablauf gesetzlicher oder geschäftsprozessbezogener Aufbewahrungsfristen. Ausnahmen hiervon stellen im öffentlichen Interesse liegende Archivierungszwecke, Zwecke der wissenschaftlichen oder historischen Forschung und statistische Zwecke dar.
- Wir melden der Aufsichtsbehörde Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten fristgerecht und erforderlichenfalls benachrichtigen wir die betroffenen Personen.
- Wir beachten die Rechte der Betroffenen und erfüllen unsere Datenschutzdokumentations- und Rechenschaftspflichten.

Weitere Anforderungen können sich aus spezifischen Datenschutz- und IT-Sicherheitsvorschriften auf nationaler und EU-Ebene ergeben, wie beispielsweise der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).



14. Politische Aktivitäten

Die Verfahren hinsichtlich neuer Gesetze und Verordnungen, die unsere Geschäftsbereiche betreffen, sind komplex und vielfältig. Es bestehen rechtliche Einschränkungen in Bezug auf unsere Möglichkeiten, politische Aktivitäten zu unterstützen und uns an politischen Aktivitäten zu beteiligen, einschließlich Lobbyarbeit. Heckler & Koch hält die Gesetze im Zusammenhang mit seiner Beteiligung an diesen Verfahren ein.

Heckler & Koch respektiert und unterstützt das Recht von Mitarbeitern, als Privatperson an Politik teilzuhaben und sich nach ihrer Wahl politisch zu engagieren. Es ist dabei jedoch wichtig, dass die persönliche politische Aktivität von der Geschäftstätigkeit von Heckler & Koch abgegrenzt bleibt. Heckler & Koch möchte sich nicht in Ihre persönlichen politischen Aktivitäten einmischen, solange folgende Grundsätze gewahrt werden.

Unsere Grundsätze

Mitarbeiter, die sich privat politisch engagieren:

- stellen klar, dass ihre Ansichten und Handlungen ihre eigenen sind, und nicht etwa jene von Heckler & Koch und
- stellen sicher, dass zwischen ihren persönlichen politischen Aktivitäten und Ihrer Beschäftigung bei Heckler & Koch kein Zusammenhang besteht und ein entsprechender Anschein nicht erweckt wird und
- nutzen für ihre persönlichen politischen Aktivitäten keine Arbeitszeit, kein Eigentum, keine Geräte oder sonstige Ressourcen des Unternehmens.



**Rechtliche
Einschränkungen
der Unterstützung
politischer
Aktivitäten**



XI. Persönliche Integrität

1. Interessenkonflikte

Bei der Durchführung unserer Arbeit sind wir dafür verantwortlich, professionell zu handeln und geschäftliche Entscheidungen im besten Interesse von Heckler & Koch und ohne Berücksichtigung persönlicher Vorteile zu treffen. Interessenkonflikte können entstehen, wenn persönliche Interessen jenen von Heckler & Koch zuwiderlaufen oder diese beeinträchtigen. Wir müssen Situationen vermeiden, die einen Konflikt darstellen oder auch nur den Anschein eines Konflikts erwecken. Um Zweifel an unserer Integrität zu vermeiden, muss es uns möglich sein, potentielle Interessenkonflikte festzustellen und aufzudecken und Abstand von Entscheidungen zu nehmen, bei denen unsere Unabhängigkeit beeinträchtigt sein könnte.

Mitarbeiter von Heckler & Koch sind gebeten, ihrem Vorgesetzten alle persönlichen Interessen, einschließlich Tätigkeiten für ein anderes Unternehmen, Transaktionen oder Beziehungen, offenzulegen, die ihre Objektivität oder Professionalität bei der Ausführung ihrer Arbeit gefährden könnten.

Unsere Grundsätze

- Bevor Mitarbeiter eine Nebentätigkeit ausüben oder als Berater oder Vorstandsmitglied (oder in einer vergleichbaren Position) für ein anderes Unternehmen tätig werden, müssen Sie ihrer Personalabteilung dies offenlegen und diese um ihre vorherige Zustimmung ersuchen;
- Mitarbeiter müssen ihren Vorgesetzten vor einer Investition in einen Kunden, Geschäftspartner, Verkäufer, Lieferanten oder Wettbewerber informieren, unabhängig davon, ob es sich um den Erwerb einer Unternehmung oder einer Beteiligung handelt (ausgenommen ist der Kauf von Anteilen eines börsennotierten Unternehmens).
- Mitarbeiter sollten von einer bestehenden oder möglichen Entscheidung Abstand nehmen, die eine persönliche Beziehung betrifft. Beziehungen, die das persönliche Urteilsvermögen beeinflussen, können leicht zu einem Interessenkonflikt führen. Die Tatsache, dass jemand eine enge Beziehung zu einem Mitarbeiter, Kunden, Geschäftspartner, Verkäufer, Lieferanten oder Wettbewerber von Heckler & Koch oder einem anderen Dritten hat, bedeutet nicht automatisch, dass ein Interessenkonflikt vorliegt.

Besprechen Sie vor einer Entscheidung die Möglichkeit eines Interessenkonflikts mit Ihrem Vorgesetzten.

2. Nutzung von Geschäftspotenzialen zur persönlichen Bereicherung

Geschäftspotenziale, die sich durch die Tätigkeit für Heckler & Koch ergeben, stehen Heckler & Koch zu, und nicht etwa unseren Mitarbeitern. Wir sind Heckler & Koch gegenüber verpflichtet, die wirtschaftlichen Firmeninteressen zu fördern.

Unsere Grundsätze

Mitarbeitern ist Folgendes untersagt:

- die Nutzung von Geschäftspotenzialen, Eigentum, vertraulichen oder geschützten Informationen von Heckler & Koch oder ihrer Stellung bei Heckler & Koch zu ihrem persönlichen Vorteil;
- die Ausnutzung ihrer Stellung bei Heckler & Koch durch Gründung eines Konkurrenzunternehmens oder eine anderweitige Tätigkeit als Wettbewerber von Heckler & Koch oder die Gründung eines eigenen Unternehmens oder
- die Ausnutzung einer Heckler & Koch zustehenden Geschäftsgelegenheit, indem eine Gelegenheit wahrgenommen, eine Unternehmung betrieben oder eine sonstige Tätigkeit vorgenommen wird, die zur Konkurrenz mit Heckler & Koch führen würde.



3. Insiderhandel

Heckler & Koch tätigt regelmäßig Geschäfte mit privaten Gesellschaften oder börsennotierten Unternehmen und wir können während unserer Arbeit auf vertrauliche Informationen über Heckler & Koch, Kunden oder Geschäftspartner zugreifen. Der Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, wie z.B. Aktien eines Unternehmens, in Kenntnis dieser Informationen gilt als „Insiderhandel“. In der Regel umfassen „Insiderinformationen“ sämtliche nicht öffentlichen Informationen, die eine (positive oder negative) Auswirkung auf den Kurs der Aktie eines Unternehmens haben könnten, wenn diese Informationen öffentlich bekannt würden. Insiderhandel ist verboten und könnte für Heckler & Koch und die daran beteiligten Personen zu hohen Geldstrafen und sogar strafrechtlicher Verantwortlichkeit führen.

Beispiele für wesentliche nicht-öffentliche Informationen (vor einer angemessenen Offenlegung) umfassen Folgendes:

- Erträge und sonstige Finanzinformationen
- Änderungen bei Dividenden
- Änderungen in der Unternehmensleitung
- Erhebliche regulatorische Entwicklungen
- Zusammenschlüsse, Erwerbungen und Joint Ventures
- Zulassung oder Ablehnung eines bedeutenden Produkts
- sonstige wesentliche Entwicklungen oder eine wichtige Finanztransaktion

Unser Grundsatz

- Wir dürfen Insiderinformationen nicht an Dritte weitergeben, damit diese davon profitieren können. Diese Einschränkungen gelten unabhängig davon, wo wir wohnen oder wo die Person lebt, die die Informationen erhalten könnte.

XII. Anstellungsverhältnis

Heckler & Koch behandelt seine Mitarbeiter und jeden, der an unserer Geschäftstätigkeit beteiligt ist, mit Fairness und Respekt. Dieser Verhaltenskodex sowie unsere Grundsätze und Richtlinien untersagen Diskriminierung, Belästigung und Vergeltungsmaßnahmen und sollen ein positives und produktives Arbeitsumfeld schaffen. Wir glauben an Zusammenarbeit, Teamwork und Vertrauen als wichtige Bestandteile einer positiven Arbeitsumgebung. Jegliche Formen von Diskriminierung, einschließlich Belästigungen und Einschüchterungen, sowie jegliche Art der Feindseligkeit und gewalttätigen oder missbräuchlichen Verhaltens werden nicht geduldet.

1. Menschenrechte

Heckler & Koch misst dem Schutz der international anerkannten Menschenrechte und Grundfreiheiten höchste Bedeutung bei.

Unsere Grundsätze

- Wir lehnen jede Form von Zwangsarbeit und ausbeuterischer Kinderarbeit ab.
- Wir dulden keine Verletzungen dieser Grundsätze durch Geschäftspartner.

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern sich an das Mindestbeschäftigungsalter zu halten, das in dem Staat gilt, in dem sie ihre Betriebsstätte unterhalten.

2. Umwelt, Gesundheit & Sicherheit

Der Schutz der Umwelt sowie die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner, die uns bei unseren Geschäftstätigkeiten unterstützen, haben für uns einen hohen Stellenwert. Wir haben uns der Einhaltung sämtlicher relevanten Gesetze hinsichtlich Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit sowie interner Standards verschrieben.

Unsere Grundsätze

- Wir treffen alle notwendigen Vorkehrungen, um Ver-

letzungen oder Schaden für uns und unsere Kollegen zu vermeiden.

- Wir melden einem Vorgesetzten, der Personalabteilung, dem Compliance-Officer, der Compliance-Abteilung jegliche sicherheitsgefährdenden Arbeitsbedingungen und -abläufe, Arbeitsunfälle und sonstigen Angelegenheiten, die Auswirkungen auf die Umwelt, Gesundheit oder Sicherheit haben könnten, oder zeigen es über das Compliance-Meldesystem an.

3. Diskriminierungsverbot

Heckler & Koch hält vollumfänglich die Pflichten aus den geltenden Gesetzen zum Verbot von Diskriminierung am Arbeitsplatz, einschließlich Einstellung, Beendigung, Beförderung und Schulung.

Unsere Grundsätze

- Wir tolerieren keine Diskriminierung aufgrund von Rasse, Religion bzw. Weltanschauung, Nationalität, Geschlecht, sexueller Ausrichtung, Behinderung, Alter, Gesundheitszustand sowie anderen gesetzlich verbotenen Gründen.
- Menschen mit gleichen beruflichen und persönlichen Qualifikationen müssen in Bezug auf Einstellung, Arbeitsbedingungen, Vergütung, Ausbildung und Personalentwicklung im regionalen Kontext gleich behandelt werden.
- Führungskräfte sorgen für ein gutes Arbeitsklima



Fairness & Respekt



und ein hohes Leistungsniveau, indem sie alle Mitarbeiter objektiv und fair behandeln. Sie fördern ihre Mitarbeiter und treffen klare, ambitionierte und realistische Zielvereinbarungen.

- Wir achten die Würde und individuelle Persönlichkeit aller Mitarbeiter. Der Umgang miteinander ist von gegenseitigem Respekt, Fairness, Teamgeist, Professionalität und Offenheit geprägt. Uns ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sehr wichtig. Wir erachten eine gute Vereinbarkeit von Arbeitsleben und Beruf als wichtige Voraussetzung für Leistung und Erfolg.

4. Alkohol & illegale Drogen

Um unsere Aufgaben gut erfüllen zu können, ist es erforderlich, dass wir professionell und ohne Beeinflussung durch Alkohol oder illegale Drogen arbeiten. Diese Substanzen beeinträchtigen die Arbeitsleistung und können unsere Gesundheit und Sicherheit und die anderer Personen gefährden.

Unsere Grundsätze

- Der Missbrauch von Drogen, Medikamenten, Alkohol oder anderen legalen oder illegalen Drogen oder Betäubungsmitteln während der Arbeitszeit ist untersagt und wird strengstens geahndet.

- Wenn Sie vermuten, dass ein Kollege unter dem Einfluss von Alkohol oder illegalen Drogen steht oder verschreibungspflichtige Arzneimittel missbraucht, sollten Sie dies dem zuständigen Vorgesetzten melden.

5. Lizenzen, Zertifizierungen & Genehmigungen

Für bestimmte Tätigkeiten bei Heckler & Koch sind möglicherweise spezielle Lizenzen, Zertifizierungen oder sonstige berufliche Berechtigungsnachweise erforderlich.

In einigen Staaten können Behörden bestimmte Personen von der Beteiligung an unseren Geschäftsaktivitäten oder an allgemeinen Tätigkeiten, Dienstleistungen oder Produkten im Zusammenhang mit Militär und Verteidigung ausschließen.

Unsere Grundsätze

- Wir sind für die Aufrechterhaltung sämtlicher für unsere Arbeit erforderlichen Berechtigungsnachweise selbst verantwortlich.
- Alle erforderlichen Berechtigungsnachweise, die abgelaufen sind oder ablaufen werden oder widerrufen werden, müssen dem zuständigen Vorgesetzten gemeldet werden.
- Mitarbeiter, denen mitgeteilt wird, dass sie von der Teilnahme an einem Regierungsprogramm ausgeschlossen sind, müssen ihren Vorgesetzten in Kenntnis setzen.

XIII. Vermögenswerte des Unternehmens

1. Schutz & sachgerechte Verwendung

Alle Vermögenswerte von Heckler & Koch, materielle wie immaterielle, dürfen ausschließlich für rechtmäßige, unternehmensbezogene Geschäftszwecke verwendet werden.

Zu materiellen Vermögenswerten von Heckler & Koch gehören Gegenstände wie Zugangsmaterialien, Lagerbestände, Vorräte, Arbeitsmittel (z.B. Computer, Mobiltelefone), Fahrzeuge, Aufzeichnungen und Geldmittel oder sonstiges Sachvermögen, das im Eigentum von Heckler & Koch steht oder von Heckler & Koch gemietet oder gepachtet wird.

Vermögenswerte können ferner immateriell sein, wie der Name des Unternehmens, Logos, Geschäftsgeheimnisse, Strategien und Kundeninformationen.

Unsere Grundsätze

- Wir nutzen und pflegen das Eigentum und die Vermögenswerte von Heckler & Koch sachgerecht.
- Wir stellen sicher, dass die Vermögenswerte von Heckler & Koch vor Missbrauch, Beschädigung, Verlust, Diebstahl und Verschwendung geschützt sind.
- Wir stellen das Eigentum und die Vermögenswerte von Heckler & Koch keinem Dritten zur Verfügung, sofern wir dazu nicht in einer rechtmäßigen geschäftlichen Transaktion berechtigt sind.

2. Geistiges Eigentum

Das Eigentum von Heckler & Koch, die Vermögenswerte und insbesondere unser geistiges Eigentum (IP), insbesondere Patente, Marken, Urheberrechte, Geschäftsgeheimnisse, andere geschützte Informationen, Know-how und Fachkenntnisse, die während unserer Geschäftstätigkeit entwickelt wurden, sind entscheidende Faktoren unseres Erfolgs.

Unsere Grundsätze

- Wir schützen unsere Investitionen in immaterielle Vermögenswerte dadurch, dass wir unsere Rechte des geistigen Eigentums erwerben, durchsetzen und verteidigen und die Vertraulichkeit sensibler Informationen wahren.
- Ferner respektieren wir berechnete Ansprüche Dritter an geistigem Eigentum. Wenn Sie geistiges Eigentum eines Dritten ohne Erlaubnis vervielfältigen oder missbräuchlich verwenden, können sowohl Sie als auch Heckler & Koch hohen Geldstrafen und strafrechtlichen Sanktionen unterworfen werden.



3. Vertraulichkeit, geschützte Informationen & IT-Sicherheit

Sämtliche Informationen in Bezug auf Heckler & Koch, die nicht öffentlich zugänglich sind, müssen geschützt und vertraulich behandelt werden, selbst wenn keine formelle Verschwiegenheitspflicht besteht. „Vertrauliche Informationen“ umfassen sämtliche nicht-öffentlichen strategischen, finanziellen und technischen oder geschäftlichen Informationen von Heckler & Koch sowie sämtliche geschäftlichen Informationen und Geschäftsgeheimnisse unserer Geschäftspartner.

Zahlreiche Informationen, die wir im Rahmen unserer Tätigkeit erlangen oder entwickeln, sind geschützte Informationen des Unternehmens und stellen einen Vermögensgegenstand von Heckler & Koch dar. Im Zuge unserer Tätigkeit erhalten wir ggf. von unseren Geschäftspartnern oder anderen Dritten sensible oder geschützte Informationen, die vertraulich sind.

IT-Systeme – Hardware, Software, Netzwerke sowie die auf ihnen verarbeiteten Informationen – sind für unseren geschäftlichen Erfolg von entscheidender Bedeutung und müssen geschützt werden. Jeder Benutzer eines Computers ist für die angemessene und sichere Nutzung dieser Ressourcen für die vorgesehenen geschäftlichen Zwecke verantwortlich.

Unsere Grundsätze

- Bei unserer Tätigkeit wahren und schützen wir unsere vertraulichen und geschützten Informationen.
- Sie respektieren und bewahren wir die Vertraulichkeit derartiger Informationen.
- Wir verwenden oder teilen diese Informationen nicht in einer Weise, die gesetzliche oder vertragliche Pflichten verletzt, und legen sie nicht in einer solchen Weise offen.
- Wir widmen unsere besondere Aufmerksamkeit den IT-Aspekten hinsichtlich Vertraulichkeit, wie z.B. Datenschutz und Datensicherheit.
- Wir schützen unseren Computer oder andere elektronische Geräte vor unberechtigter Nutzung oder unberechtigtem Zugriff.

Diese Grundsätze und Pflichten gelten während und außerhalb der Arbeitszeit und unabhängig davon, ob die Informationen ausdrücklich als „vertraulich“ oder „beschränkt“ gekennzeichnet sind. Die Verschwiegenheitspflichten gelten nach der Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses bei Heckler & Koch fort.

4. Soziale Medien

Soziale Medien ermöglichen die Erstellung und den Austausch von Informationen, Meinungen, Erkenntnissen und anderen Formen des Ausdrucks über virtuelle Gemeinschaften und Netzwerke (z.B. Blogs, soziale Netzwerke, Videoportale usw.).

Die Nutzung sozialer Medien durch Mitarbeiter von Heckler & Koch, einschließlich einer Privatnutzung, könnte Heckler & Koch zugerechnet werden, beispielsweise durch die Verwendung des Logos oder von Produktnamen von Heckler & Koch und dem Ruf von Heckler & Koch schaden. Unabhängig davon, ob diese Nutzung für Zwecke des Unternehmens oder private Zwecke erfolgt, müssen wir die Werte von Heckler & Koch einhalten sowie uns nach den anwendbaren Gesetzen und den Grundsätzen und Richtlinien von Heckler & Koch richten, insbesondere:

Unsere Grundsätze

- Wir nutzen soziale Medien für geschäftliche Tätigkeiten (z.B. für Einstellungen oder Öffentlichkeitsarbeit) nur mit Zustimmung des betreffenden Vorgesetzten.
- Wir sind in Bezug auf die möglichen Folgen unserer Nutzung sozialer Medien umsichtig und nutzen unseren gesunden Menschenverstand.
- Wir unterlassen die Nutzung sozialer Medien, um Angelegenheiten zu diskutieren, die vertrauliche und geschützte Informationen von Heckler & Koch beinhalten.
- Wir sind hinsichtlich unserer Zugehörigkeit zu Heckler & Koch offen und ehrlich, wenn dies relevant ist.
- Wir stellen ausdrücklich klar, dass unsere Gedanken oder Meinungen unsere persönlichen Gedanken oder Meinungen sind und nicht die Position von Heckler & Koch darstellen müssen.

A 3D-rendered graphic featuring the word 'OUR' in large, bold, red letters. The letters are slightly tilted and have a glossy finish. Below and around 'OUR' are other 3D letters in white, including 'ITY', 'N', 'T', and 'E', which are out of focus. The background is a dark, reflective surface.

OUR